

Lutherus selbst hat in einem schreiben an Philippum / Anno 30. geklage / das den Papisten in der Apologia zu viel nachgegeben seye.

Antwort: Wohin solche klage Lutheri gemeinet / vnd ob sie auff die Lehr selbst / so in der Apologi begriffen / gerichtet gewesen / als ob dieselbe zu viel auff's Papsthum sich gelencket / ist auß der Epistel Lutheri an henn Brentium seeliger / eben selbige zeit außgangen / güttsam zuersehen / da er also schreibt: Ich vermerck auß ewrem / auch Philippi vnd der andern Brieffen / dz auch ihr mit ihnen in der versammlung der Abgötter allzu sehr euch bekümmert / Ich kan aber wol dencken / das euch das Exempel Philippi hierzu bewegt / denn er sorget für gemeinen Fried / vnd für die Nachkommen / welches wol Christlich ist / aber kein weiblicher Ziver / etc.

Es war zur selben zeit Philippus sehr Kleinmüthig / vñ weil er zu Augspurg den grossen gewalt der Papisten / vnd die höchste gefahr der vnsern vor augen sahe / so hielt er immer bey Luthero an / er doch an

W. 14. 14